

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport
Bundeshaus Ost
CH-3003 Bern

Per Mail an: madeleine.pickel@swisstopo.ch

Zürich, 4. Oktober 2019

Bericht über Vision, Strategie und Konzept zum Leitungskataster Schweiz

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben am 24. Juni 2019 ein Vernehmlassungsverfahren zum «Bericht über Vision, Strategie und Konzept zum Leitungskataster Schweiz» mit Frist bis 7. Oktober 2019 eröffnet. Für die Schweizer Bauwirtschaft ist die Thematik von grossem Interesse, weshalb wir uns als deren Dachorganisation erlauben, in der Folge Stellung zu beziehen. Gerne verweisen wir dabei auch auf die Stellungnahmen unserer Mitgliedorganisationen, namentlich jenen von SIA, SBV und IGS.

Die sich im Boden befindliche Infrastruktur ist für unser Land von vitaler Bedeutung und von enormem finanziellem Wert. Die heutige Datenlage der Leitungskataster ist lückenhaft und damit nicht zufriedenstellend. Deshalb erachten wir einen schweizweiten Leitungskataster als sinnvoll und notwendig. Ein solcher enthält nicht zuletzt auch grosses Potenzial zur Effizienzsteigerung bei Bauprojekten, gerade auch mit Blick auf die Digitalisierung. Eine schweizweit harmonisierte und zuverlässige Dokumentation der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen, wie es ein Leitungskataster Schweiz verspricht, käme deshalb auch der Schweizerischen Bauwirtschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entgegen.

Die Basis-Etappe «MUSS» entspricht nach Ansicht der Bauwirtschaft den minimalen Anforderungen an ein Leitungskataster Schweiz und sollte damit den Anfang des Projekts darstellen. Der Aufbau eines Leitungskataster und die damit verbundenen Schritte, wie die gesetzlichen Anpassungen im Bereich der Geoinformation, sind zu unterstützen. Ebenso die Schaffung einer neuen Verbundaufgabe, welche erlaubt, dass den Gemeinden und Werkeigentümern über die Kantone entsprechende Bundesfinanzmittel zur Erfüllung der Aufgaben zukommen.

Angesichts dessen grossen Bedeutung ist aus Sicht der Bauwirtschaft eine rasche Umsetzung dieses ambitionierten Projekts erwünscht. Für die Berücksichtigung unserer Überlegungen danken wir bestens.

Freundliche Grüsse

bauenschweiz



Sandra Burlet
stv. Direktorin